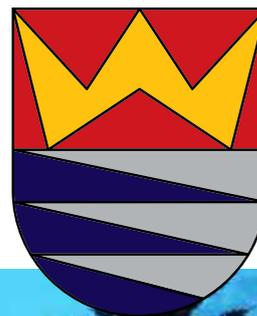


Gemeindenachrichten Weibern



Aus dem Inhalt:

Seite 2 - 3	Amtliche Mitteilungen
Seite 4	AK Klimabündnis - Mobilitätswoche
Seite 5	Bienenfreundliche Gemeinde
Seite 6	Gesunde Gemeinde
Seite 7 - 9	Aus den Vereinen
Seite 10	Statistik Austria und Gesunde Gemeinde
Seite 11	Aus der Gemeinde
Seite 12	Rotes Kreuz

Im Park beim „Altersgerechten Wohnen“ wurde am Freitag, 26. Juli das Open-Air Konzert der Trachtenkapelle Weibern im Rahmen des Weiberner Musiksommers veranstaltet. Die laue Sommernacht hat perfekte Bedingungen für den „Großen österreichischen Zapfenstreich“ geboten.

Am Samstag, 24. August findet ab 18:00 Uhr ein weiteres Highlight des Weiberner Musiksommers im Gasthaus Roitinger statt.

Nationalratswahl 2019

Am 29. September wird gewählt. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie, für die Gemeinde und die Wahlkommission.

Anfang September wird allen Wahlberechtigten eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in der „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses



personalisiert ist. Zur Beantragung haben Sie drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!

Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Das Wahllokal für die persönliche Stimmabgabe in Weibern ist das Gemeindeamt.

Die Wahlzeit wurde von 07:30 bis 13:00 Uhr festgelegt.

Bitte bringen Sie die Amtliche Mitteilung sowie einen amtlichen Lichtbildausweis zur Stimmabgabe mit.

Der Gemeinderat hat beschlossen - Sitzung vom 12. Juni 2019

Der Abschluss eines Infrastrukturkosten- und Baulandsicherungsvertrages sowie eine Kaufoption betreffend der Fläche für das ASZ wurden einstimmig beschlossen.

Die Änderung Nr. 8 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5/2013 sowie die Änderung Nr. 5 zum Örtlichen Entwicklungskonzept Nr. 2/2013 wurde beschlossen.

Die Änderungen Nr. 9, 10 und 11 zum Flächenwidmungsplan Nr. 5/2013 inklusive der Änderung Nr. 6 des örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2013 wurden grundsätzlich beschlossen.

Der Auftrag für die Arbeiten am Geh- und Radweg Einberg-Niederndorf wurde an die Fa. Felbermayr erteilt.

Der Fördervertrag für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 11 wurde angenommen.

Nachwahlen in die Unterausschüsse sowie in Organe außerhalb der Gemeinde wurden durch die SPÖ-Fraktion durchgeführt.

Die Verleihung eines Ehrenringes an Josef Murauer sowie eines Ehrenzeichens an Christa Obritzberger wurden einstimmig beschlossen.

Redaktionsschluss Kulturkalender



Alle Vereine und InteressentInnen sind freundlich eingeladen, ihre Termine mit allen notwendigen Angaben (Tag und Datum, Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Ort und Zeit) bis Donnerstag, 31. Oktober 2019 schriftlich bzw. per Mail (gemeindeamt@weibern.at) bekannt zu geben. Damit der Kalender zeitgerecht vor Jahresbeginn in den Haushalten ist wird ersucht, diesen Termin unbedingt einzuhalten.

Bei eventuellen Terminkollisionen wird sich ein Mitarbeiter des Gemeindeamtes mit den betreffenden Veranstaltern in Verbindung setzen.

Ehrung Christa Obritzberger



Im Jahr 1978 wurde der neue Kindergarten eröffnet und Christa Obritzberger von Pfarrer Josef Andlinger eingestellt. 1981 wurde sie mit der Leitung des Kindergartens betraut.

Christa hat viele Neuerungen und Umbauten im Kindergarten mitgemacht. So wurde im Jahr 1998 der Großteil der Gartenspielgeräte erneuert. Durch Christas Engagement haben sich zahlreiche Eltern bereit erklärt, diese Arbeiten zu übernehmen und es wurden insgesamt mehr als 600 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet. In den Jahren 2014 und 2015 wurde der Kindergarten aufgestockt und generalsaniert. Christa hat mit großem Engagement und Interesse an der Planung und Umsetzung mitgewirkt und auch in ihrer Freizeit an allen Baubesprechungen teilgenommen. Letztlich hat sie mit ihrem Team eine erste Bildungseinrichtung geschaffen, um die die Gemeinde Weibern weitum beneidet wird.

Christa hatte auch stets die Finanzen im Überblick und durch ihre außergewöhnliche Gabe, immer wieder Sponsoren aufzutreiben, konnten viele zusätzliche Maßnahmen umgesetzt werden.

Auch die Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Kinder war ihr sehr wichtig, deshalb wurde der Kindergarten durch die Teilnahme am Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ im Jahr 2013 in das Projekt des Landes OÖ. eingebunden. Die Küche des

Weiberner Kindergartens erhielt die Auszeichnung „Gesunde Küche“.

Christa war immer bemüht „up to date“ zu sein, hat zahlreiche Weiterbildungen besucht und war immer bereit, mit den Kindern an den verschiedensten Projekten teilzunehmen. Auch die Kunstvermittlung gemeinsam mit Bgm. a. D. Gerhard Bruckmüller war ihr ein großes Anliegen.

Christa war 41 Jahre im Kindergarten Weibern tätig und hat unzählige Kinder aus Weibern beim „Großwerden“ begleitet. Es war ihr besonders wichtig, den Kindern die Freude an der Musik und am gemeinsamen Singen und Musizieren zu vermitteln.

Dass ihr die Kinder sehr am Herzen liegen zeigt ihr persönliches Abschiedsgeschenk. Ein Holzpferd für den Garten, welches noch lange an sie erinnern wird.



Anfang Juli übergab Christa den Schlüssel und die Leitung des Kindergartens an Barhammer Kerstin.

Die Gemeinde dankt Obritzberger Christa für ihr jahrelanges Engagement zum Wohle der Kinder. Der neuen Kindergartenleitung Barhammer Kerstin wünscht die Gemeinde viel Freude in Ihrer neuen Tätigkeit.



Freie Mietwohnungen



mastersenaiper auf Pixabay



Eine Wohnung im OÖ Wohnbau mit dem Ausmaß von 58,93 m² im 2. OG ist ab 01.11.2019 neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad, Diele, WC und Balkon.

Die erforderlichen Eigenmittel betragen derzeit ca. € 1.454,00. Voraussichtliche monatliche Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten, ohne Heizungskosten und Strom: € 464,69



Eine Wohnung im Styria-Wohnblock mit dem Ausmaß von 61,95 m² im EG ist ab 01.11.2019 neu zu vermieten.

Die Wohnung besteht aus Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad, Diele und WC.

Die erforderlichen Eigenmittel betragen derzeit ca. € 1.810,00. Voraussichtliche monatliche Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten und Heizungskosten und Strom: € 531,66

Eine schriftliche Bewerbung ist am Gemeindeamt bis längstens 06. September 2019 einzubringen.

Familien-Fahrrad-Tour am Sonntag, 15.09.2019

Radbeauftragter Rudi Gattinger und der Arbeitskreis Klimabündnis laden zur Familien-Radtour am Sonntag, 15. September ein. Gemeinsam sammeln wir viele Rad-Kilometer.

Start: 14 Uhr
beim Gasthaus Roitinger
Dauer: ca. 2 Stunden

Nähere Informationen zur Route gibt es zeitgerecht auf der Homepage der Gemeinde (www.weibern.at).

Die Aktion Oberösterreich radelt und Weibern radelt mit läuft noch bis 30. September.

Jeder kann mitmachen und für unsere Gemeinde Radkilometer sammeln:
Alle Informationen dazu unter:
ooe.radelt.at.



Oberösterreich radelt – Weibern radelt mit

Kleine Wege - große Wirkung - Europäische Mobilitätswoche 2019

Gummisohle statt Gummireifen.
Warum Sie öfter einfach losgehen sollten:

Sie sparen Nerven

Rund 40 Stunden verschwenden Autofahrende pro Jahr mit der Parkplatzsuche.

Sie sind gesünder

Durchschnittlich 1.000 Schritte machen wir pro Tag. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt 10.000 – das baut Stress ab und stärkt Ihren Herzkreislauf.

Sie schlafen besser

Wer viel geht, schläft viel besser. Und am nächsten Morgen sind Sie auch schneller wieder fit.

Sie leben genussvoller

Die Lebensqualität einer Gemeinde bemisst sich an der Zahl der Menschen auf den öffentlichen Plätzen. Gehen auch Sie einfach raus.

Sie atmen auf

4 von 10 Autofahrten sind kürzer als 5 km. Gerade auf diesen kurzen Strecken verbrauchen Autos viel Treibstoff.

Mobilitätswoche 2019 - unsere Gemeinde macht mit.

Die Europäische Mobilitätswoche von 16. bis 22. September steht heuer unter dem Motto „Geh mit! Sicheres Gehen und Radfahren“. Jedes Jahr nehmen über 500 Gemeinden aus ganz Österreich an der größten Kampagne für saubere Mobilität teil. Schauen Sie nach, was heuer in Ihrer Umgebung los ist und machen Sie selber mit!

www.mobilitaetswoche.at

www.facebook.com/mobilitaetswoche.oesterreich



Weibern blüht auf - wir tun was für Bienen und Insekten

Workshop – Mission Wildbiene

Auf Rettungseinsatz für die Wildbienen begaben sich am 26. Juni die Kinder der 3. Klasse Volksschule und erkundeten die faszinierende Vielfalt und unterschiedlichen Lebensräume der wichtigen Bestäuber. Auf der Suche nach Bienen-Nahrung erfuhren sie auch, welchen Bedrohungen Rote Mauerbiene, Sandbiene und Co ausgesetzt sind. Um den Wildbienen zu helfen, bauten sie Nisthilfen für den eigenen Balkon oder Garten und füllten leere Dosen mit Bambusröhrchen.



Wie viele Beine hat eine Biene und wie viele Flügel? Mit Naturmaterialien klebten die Kinder ihre eigene Wildbiene auf ein Pappeller.



Ich bau mir mein Insektenhotel – Ferien(s)pass Aktion

Am 26. Juli bauten 17 Kinder unter Anleitung von Ing. Gerald Schickmair und Walter Strasser in dessen Werkstatt eine Nisthilfe für Wildbienen und schraubten, hämmerten und bohrten mit Begeisterung und Konzentration. Nachdem die Häuschen zusammengestellt waren, befüllten

sie die Kinder mit Bambusröhrchen, die sie vorher mit dem Kastanienbohrer sauber ausgehöhlt hatten. Nun werden die Wildbienenhotels im Garten daheim aufgestellt und Gehörnte Mauerbiene und Co. dürfen ihre Nester hineinbauen.



Zum Schluss bedankten sich die Kinder bei Gerald und Walter, die für diese tolle Aktion viel Zeit investiert haben.

Foto: Regina Roitinger und Susanne Bruckmüller

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Ferien(s)passaktion der Gesunden Gemeinde

Die Gesunde Gemeinde Weibern hat am 16. und 17. Juli im Rahmen des Ferien(s)passes Bastel-Workshops organisiert. Unter der fachkundigen Anleitung von Claudia Fux „Mama Cloud’s“ wurden im Pfarrheim Mosaikspiele gelegt und verfugt, Körbe geflochten sowie Holzpfostenfiguren kreativ bemalt und verziert.



Die Gesunde Gemeinde bedankt sich bei der Pfarre für die Möglichkeit die Räumlichkeiten des Pfarrheims benützen zu dürfen und wünscht den Kindern viel Freude mit ihren kreativen Ergebnissen.

Kindernotfallkurs



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

01. und 08. Oktober 2019
jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr
am Gemeindeamt (Sitzungssaal)

Kosten je Teilnehmer € 45,-
Anmeldung am Gemeindeamt
bis 20. September 2019
Tel: 2555 oder per Mail
(gemeindeamt@weibern.at)
begrenzte Teilnehmerzahl
Veranstalter: Gesunde Gemeinde



Foto: ÖRK/Jork Weismann

Eltern sind naturgemäß nervös, wenn ihren Kindern etwas passiert. Die gute Nachricht ist, dass die Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Kindern im Wesentlichen jenen bei Erwachsenen ähneln. Nichts zu tun, aus Angst etwas falsch zu machen, ist das größte Risiko. Eltern sollten aber wissen, was sie bei Kindernotfällen beachten müssen und welche die gängigsten Mythen der Ersten-Hilfe bei Kindernotfällen sind.

Die größten Mythen bei Kindernotfällen

- Der Ersthelfer muss den Puls fühlen. Falsch, denn das ist vor allem bei Kindern sehr schwierig. Richtig ist die Konzentration auf die Feststellung der Atmung durch hören, sehen, fühlen.
- Bei der Herzdruckmassage brechen die Rippen. Falsch, Rippen brechen selten, falls doch, bei einem älteren Menschen. Dann brechen die Rippen



aber nicht in der Mitte durch, sondern lösen sich vom Knorpel am Brustbein – eine Verletzungsgefahr der inneren Organe besteht dadurch nicht. In der Regel gilt bei Kindern, dass bei der Herzdruckmassage der Brustkorb mit zwei Fingern etwa ein Drittel eingedrückt werden sollte.

- Verschluckt ein Kind Putzmittel oder Tabletten, muss es einen Liter Milch nachtrinken. Falsch, im Notfall müssen im Mund befindliche Substanzen sofort ausgespuckt und der Mund ausgespült werden. 144 rufen und das Kind in eine bequeme Seitenlagerung bringen. Wenn die giftige Substanz bekannt ist, für weitere Tipps die Vergiftungszentrale anrufen.

Gefahrenquellen entschärfen

Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit passieren 75 Prozent der Kinderunfälle zu Hause und in der Freizeit. Daher sind Schutz und Prävention wichtig, um Unfälle zu reduzieren.

Ferien(s)passaktion - Kinderkochkurs

Am 23. Juli 2019 backten Vormittag und Nachmittag jeweils 8 Kinder, bei Seminarbäuerin Christine Mittermayr in Untermeggenbach, ihre eigene Pizza.

Sie belegten diese nach Wunsch mit Schinken, Salami, Tomaten, Käse, Ananas, Zwiebeln, Paprika usw.

Dazu gab es Obstspieße, Smoothies, selbstgemachte Cookies und einen Schoko-Becher-Kuchen.



Fotos: Christine Mittermayr

Jedes Kind bekam weiters noch 1 kg Pizzamehl und eine Kochschürze – gesponsert von der Haberfellner Mühle in Grieskirchen.

Weiberner Kickermädl's sind auf Spielsuche

Die Damenmannschaft der Union GT Weibern hat die vergangene Saison in der Frauenklasse Süd/West am guten 3. Platz beendet.

Nun sucht das Team nach Verstärkung für die Mannschaft.

Spielerinnen, mit oder ohne Spielerfahrung, sind ab 14 Jahren herzlich willkommen.

Motto: Gemeinsam mit Spaß und Ernst ein Ziel erreichen!



Weitere Infos erhält man bei der Sektionsleiterin Magdalena Seeburger unter Tel.: 0676/82523817 oder per E-Mail: magdalena.seeburger@gmx.at

Neues aus der Spezerei



Geburts- oder Namenstag
ein besonderer Grund „Danke“ zu sagen
einfach Freude schenken.....
Die Spezerei hat das passende Geschenk für dich!

Regional und meist in BIO-Qualität
fair gehandelt
Individuell

Du darfst dich gerne außerhalb der Öffnungszeiten an das Spezereiteam wenden! Einfach Josef Oberndorfer – 0699/1917 3499 kontaktieren.

Ansonsten freuen sich die Verantwortlichen auf deinen Besuch nach der Sommerpause wieder ab 20. September!

Im Sommer wird eine eigene Kaffeemaschine angeschafft und die Räume ein wenig umgestaltet – auch in der Hoffnung etwas mehr Platz zu bekommen.

Stöblturnier

Für den Tennisverein läuft aktuell eine intensive Saison 2019. Traditionell begann die Sommersaison mit der Mannschaftsmeisterschaft, bei der sich die Weiberer Tennisspieler mit anderen Vereinen messen und die heuer ordentlich absolviert werden konnte. Die Damen erreichten wie in den letzten Jahren einen sehr guten Mittelfeldplatz in der Regionaliga. Die Herren 1er musste sich in der Bezirksklasse trotz hervorragendem Start mit einem 4. Platz begnügen. Die Herren 2er scheiterte denkbar knapp (trotz einiger Matchbälle im entscheidenden Match!) am sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Klasse. In die 3er-Mannschaft konnten einige Jugendliche und Einsteiger integriert werden. Und auch einen Meistertitel gab es zu feiern: die Senioren 35+ Mannschaft fixierte mit einem 1. Platz den Aufstieg in die Landesliga!

Auch die Sommermonate haben es in sich: bei den Vereinsmeisterschaften werden die Weiberer Meister gekürt, beim Kindertraining und dem MKW Kids Camp wird fleißig trainiert und die beiden Hobby-Mannschaften und die beiden Jugend-Teams spielen die Mannschaftsmeisterschaft. Mit der Installation einer Flutlichtanlage wird „Licht ins Dunkel“ gebracht. Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang bei den Sponsoren und Helfern!

Schon gegen Ende der Sommersaison veranstaltet der UTC Weibern am 31. August das Stöblturnier beim „Hagleitner“ in Grolzham und am 28. September die Stöbl-Ortsmeisterschaft.

Stöblturnier

des www.UTC.Weibern.at

Sa, 31. Aug. 2019, 13.00 Uhr
beim „Hagleitner“ in Grolzham
Ausweichtermin 01. Sept. 2019, 13.00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt -
der UTC Weibern freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!

Einladung zum Z'sammsitz'n

Einladung zum Z'sammsitz'n

oövp Weibern

SONNTAG 25. AUGUST
ab 10:30 Uhr

bei Fam. Kleinpötzl
Schwarzgrub 8
für unsere Kleinen

Hüpfburg

FRÜHSCHOPPEN UND GRILLEREI

1. BULL RIDING CHALLENGE

Es winken tolle Preise!
Anmeldung (3er-Teams) bei Julian
Wilflingseder 0664/88627500
Start der Challenge um 13:00 Uhr

Anmeldung

0650/46 00 983
karl@gehmaier.at
Anmeldeschluss 30.08.2019

„Probestöbln“

FR, 30.08.2019, ab 18.00h

Mostkellerschichtn beim Pauscher

Bauernbund
Ortsgruppe Weibern

**Gemeindebücherei/
Schulbibliothek Weibern**

Mostkeller G'schichtn ²⁰¹⁹

beim Pauscher Lois in Untermeggenbach/Weibern

Weitere Kellergeschichten lesen:
Renate Pöllmann - St. Wolfgang
Rosa Mühringer - Eberschwang
Franz Meingassner - Weibern

**d Musi kimmt vo de Auhäusler,
Most und Kost vo da Ortsbauernschaft.**

Freitag, 18. Oktober ²⁰¹⁹ 19.30 Uhr

**Kellermaut: € 6,-
Karten nur im Vorverkauf: Gemeindeamt Weibern**



Wir fahren zum LAVU (Landes-Abfallverwertungsunternehmen). Dort sehen wir, dass sich unser Mülltrennen lohnt.

**Donnerstag
05.09.2019
Abfahrt: 13:15 Uhr
beim
Gasthaus Roitinger
Ankunft: in Weibern
ca. 16:30 Uhr
Kosten: € 2,-**

**Anmeldung bis
31.08.2019
bei Klaus Oberndorfer
Tel.: 0664 46 01 097**



Der ehemalige Mostkeller vom Pauscher Lois in Untermeggenbach bildet wiederum den Rahmen für eine besondere Rarität:

Am Freitag, 18. Oktober spießen dort um 19.30 Uhr Renate Pöllmann aus St. Wolfgang, Rosa Mühringer aus Eberschwang und Franz Meingassner aus Weibern frech und mit spitzer Feder Alltägliches und Besonderes ihrer Zeitgenossinnen und Zeitgenossen auf.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgen die Auhäusler, um das leibliche Wohl kümmert sich in gewohnter Weise die Ortsbauernschaft Weibern. Karten zu € 6,- gibt es ab sofort ausschließlich im Gemeindeamt Weibern (Tel.: 07732/2555).

Konsumerhebung - Statistik Austria



Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreis-

index (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner> ein Wertsicherungsrechner zur Verfügung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmä-

ßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912-1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Gesunde Gemeinde - Jahresschwerpunkt

herz.gesund.leben: Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen

Das Herz arbeitet für uns ein Leben lang! Siebzig Mal in der Minute pumpt es sauerstoffreiches Blut in die Gefäße, im Laufe eines Lebens rund drei Milliarden Mal. Das Kreislaufsystem versorgt sämtliche Zellen des Körpers auf 100.000 Kilometern Strecke mit Blut - von der Geburt bis zum Tod über 18 Millionen Liter.

Risikofaktoren für unser Herz

Wie lange Herz und Gefäße einwandfrei funktionieren, hängt vom Zusammenspiel der eigenen genetischen Ausstattung und dem Vorhandensein schädigender äußerer Einflüsse, auch Risikofaktoren genannt, ab. Auf eini-

ge hat der Einzelne keinen Einfluss, zum Beispiel Geschlecht oder Alter. Einige können mit Medikamenten behandelt werden, wie etwa ein hoher Blutdruck oder Diabetes. Und schließlich gibt es die Lebensstil-Risikofaktoren, am wichtigsten Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel und Stress, mit denen jeder Mensch das Schicksal seines Herz-Kreislauf-Systems ganz direkt steuert.

Keiner der genannten Faktoren steht dabei für sich allein. Sie alle beeinflussen sich gegenseitig, verstärken sich, oder heben sich auf.



Herz.gesund.leben – in jedem Alter

Bei „guter Pflege“ behält das Herz seine Kraft bis ins hohe Alter. Jedoch kann es bei schlechten „Arbeitsbedingungen“ schon früh an seine Grenzen stoßen. Was gut für Herz und Gefäße ist hält ebenso die anderen Organe gesund! Viel Bewegung, eine ausgewogene Ernährung, wenig Stress, Nichtrauchen und das Halten des Normalgewichts schützen ebenso vor Depressionen, Krebs und vielen weiteren Erkrankungen.

Nacht der 1000 Lichter



Am 31. Oktober lädt die Pfarre Weibern zur Nacht der 1000 Lichter in die Kirche ein, um gemeinsam die besondere Atmosphäre des nur mit Kerzenlicht beleuchteten Kirchenraums zu erleben.

Vor der Kirche wird ein begehbare Lichterlabyrinth aufgebaut. Nähere Informationen zum Programm gibt es in der nächsten Pfarrzeitung.

Für 1000 Lichter werden auch 1000 Gurkengläser benötigt. Die Veranstalter freuen sich über Gläser Spenden: bitte leere Gurkengläser (Größe 670g) sauber gewaschen, ohne Etikett und Schraubdeckel bis 01. Oktober in der Pfarrkanzlei (Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr jeweils 9 - 11 Uhr) abgeben.

Stellenausschreibung - Optimetall

Optimetall *Ing. Wagner GmbH*
Quality in time Gewerbestraße 3; A-4675 Weibern
Tel.: +43-7732-2599 Fax DW 9

WIR SUCHEN(DICH)

Aufgaben

- ➔ Fakturierung, Schriftverkehr, Ablage
- ➔ Verwaltung Eingangsrechnungen und -lieferscheine
- ➔ täglicher Posteingang und -versand
- ➔ Rechnungsprüfung - spezifisch
- ➔ Assistenz Buchhaltung, Personalwesen

Anforderungen

- ➔ Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit fundiertem Wissen
- ➔ Gute Kenntnisse Microsoft Office
- ➔ Hohes Maß an Genauigkeit und Verlässlichkeit, Teamgeist

Vollzeit 38,5 Wochenstunden/ 5 Tage
(mit Überstundenbereitschaft, wenn erforderlich)

Wir bieten

- Motiviertes Team
- Fundierte Einschulung
- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Entlohnung nach KV Angestellte im Metallgewerbe je nach Qualifikation

Bewerbungen bitte an:

b.prechtl@optimetall.at oder m.wagner@optimetall.at

Trauung



Johanna Kibler
und Holger Daichendt

Geburten



Lian
Nermina und Safet Kabiljagic



Hanna
Cornelia Burgsteiner
und Johannes Eder

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weibern,
Hauptstraße 5, 4675 Weibern,
Tel.: 07732/2555,
Web: www.weibern.at,
Redaktion: Gemeinde Weibern
E-Mail: gemeindeamt@weibern.at
Fotos: Gemeinde Weibern, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Frömel
Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.
Redaktionsschluss Oktober 2019:
Freitag, 13 September 2019

141.255 freiwillige Stunden in der passenden Jacke geleistet

Grieskirchen. Das Rote Kreuz Grieskirchen dankte bei der Bezirksstellenversammlung den 791 Mitarbeitern für ihre Arbeit und zeichnete verdiente Mitarbeiter aus.

Im schönen Festsaal des Schlosses Parz begrüßte Bezirksstellenleiter Günter Haslberger zahlreiche Ehrengäste, sowie die Mitarbeiter der verschiedenen Leistungsbereiche. Er präsentierte die beeindruckende Leistungsbilanz des Jahres 2018 und betonte die Relevanz der Arbeit des Roten Kreuzes: „Nicht vorstellbar, wenn nur einen Tag die Strukturen des Roten Kreuzes zusammenbrechen würden.“ Daher wird für neue Mitarbeiter auch heuer wieder mit dem Slogan „Wir haben die passende Jacke für dich“ geworben. Wie wichtig es ist, bereits Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren, um zu helfen, wenn jemand in einer Notlage ist, wurde vom Jugendrotkreuz anschaulich dargestellt. Das Projekt „Schüler retten Leben“ soll dazu beitragen,

dass künftig mehr Menschen das Leben gerettet werden kann, wenn rechtzeitig mit der Reanimation begonnen wird.

Etliche Mitarbeiter wurden im Rahmen der Veranstaltung für ihr großes Engagement durch Präsident Walter Aichinger und Bezirksstellenleiter Günter Haslberger ausgezeichnet. Eine besondere Auszeichnung, die goldene Verdienstmedaille, erhielten Bernhard Baumberger, Berta Mauernböck, Elmar Stockhammer und Johanna Zeilinger. Das Dienstjahrszeichen in Gold wurde verliehen an: Anita Hager, Bianka Hofmüller, Anita Schichl und Hermann Kibler für 20 Jahre, an Friedrich Schmidbauer für 40 Jahre und an Rosa Leopold für 50 Jahre.



Foto: ÖRK/Bezirksstelle GR

Jugendgruppenleiterin Sarah Kliemstein und Jugendkoordinatorin Nina Ecker präsentierten sehr anschaulich die RK-Jugendarbeit des Bezirkes.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Statistik 2018 Rotes Kreuz Bezirksstelle Grieskirchen

Jugendrotkreuz

22 Kindergärten (~520 Kinder) wurden mit dem ROKO-Programm besucht.

10 Lesecoaches betreuen 14 Kinder
4 Jugendgruppen mit ~ 70 Mitglieder.

Rettungs- und Notarzteinsatz:

FW Std.: 109.700

Ausfahrten: 23.621

Gef. KM: 876.083

Hausärztlicher Notdienst:

4.206 Visiten

Psychosoziale Dienste:

Krisenintervention: 43 Personen betreut

Migration:

10 Personen betreut

Blutspendedienst:

2.402 Blutspenden

Katastrophenhilfsdienst:

Zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, sowie (Groß-)Übungen

Kurswesen:

1825 Kursteilnehmer

Gesundheits- und Soziale Dienste:

Mobile Dienste: 63.028 Hausbesuche

Betreubares Wohnen: 57 Klienten in 6 Häusern betreut.

Besuchsdienst: 50 Personen betreut

Mobiles Hospizteam: 39 Klienten

Betreute Reisen: 350 freiw. Std.

Rufhilfe: 655 Teilnehmer

Essen auf Rädern: 7.684 Portionen.

Rotkreuz-Märkte: 9.055 freiw. Std.

Flohmarkt: 1.988 freiw. Std.,

Gesamt:

2018: 117 neue MA

MA gesamt: 791,

davon 668 Freiwillige

Freiw. geleistete Std.: 141.255